

02/2023



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Kleverland

Kleve Alpin

Das Alpin-Magazin für den Kreis Kleve



www.dav-kleverland.de



„Wer als Werkzeug nur einen Hammer
hat, sieht in jedem Problem einen Nagel.“
Paul Watzlawick

RAUSZEIT – Ihr Partner für nachhaltige Teamtrainings, systemische Beratung, professionelle Kletterkurse und faszinierende Naturerlebnisse.

Abseits des Tagesgeschäftes schaffen wir gemeinsam Raum für neue Gedanken und frische Ideen, konstruieren Möglichkeiten eines neuen Miteinanders und machen jeden Einzelnen und das Team fit für die täglichen Herausforderungen.

All das gerne draußen, in der Nähe Ihres Arbeitsortes und überall dort, wo Sie uns hinhaben möchten. So schaffen wir Raum und Zeit, um uns den wesentlichen Dingen zu widmen und Lösungen und Ziele zu erarbeiten.

RAUSZEIT UG • 47589 Uedem und überall • www.RAUSZEIT-klettern.de
wolfgang@RAUSZEIT-klettern.de • mobil: +49 (0) 162 910 46 68 • 

Inhalt

Vorstand

Grußwort des Vorstands.....	02
-----------------------------	----

Aus dem Vereinsleben

Neuzugänge.....	06
Vorstellungen.....	08
Ein Sektionsurgestein ist tot - Nachruf.....	09
Neues Vereinsheim am Sonsberg.....	10

Touren

Osterfirn, Flachau.....	14
-------------------------	----

Tagesveranstaltungen

Wanderungen im 2. Halbjahr 2023.....	18
--------------------------------------	----

Familie/Jugend

Bericht Wanderung nach Spiekeroog.....	20
Programm der Familiengruppe 1.....	26
Sonderprogramm mit der Familiengruppe.....	29
Programm der Familiengruppe 2.....	30

Klettern

Jugendklettergruppe.....	31
Eisklettern im Pitztal.....	32
GLÜCKSGRIFF.....	34

Jahresabschluss

Durch den Tauernnationalpark.....	36
-----------------------------------	----

Alpenfreunde Geldern

Karnische Höhenweg, Matterhorn Trek, Berchtesgaden.....	39
---	----

Berichte

Skisafari 2023 Sella Ronda.....	44
Aktivitäten des Langlaufteams.....	49

Ansprechpartner und Adressen, Mitgliedsbeiträge.....	54
---	-----------



Grußwort des Vorstands

>> Gehen, sich bewegen, auf einen Berg steigen und wieder absteigen – das ist eine Parallele zum Leben. So gesehen hat der Berg große Symbolkraft und Bedeutung. <<

*Peter Habeler (*1942),
österreichischer Extrembergsteiger und
Erstbesteiger des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff*

Im Frühjahr hatten wir zu einer Filmvorführung ins Klever Kino eingeladen. Leider haben nach unserer Meinung viel zu wenig von Euch die wirklich gute, interessante und teilweise emotionale Reportage über einen der Kletterpioniere und Spitzenbergsteiger, Reinhard Karl, verfolgt. Im Film kam auch die Mayrhofener Legende Peter Habeler vor, der auch heute noch die nahezu 3000 Höhenmeter auf den Gipfel des Olperer als Halbtagestour bewältigt.

Nun, da wollen und können wir nicht mithalten, haben aber in den Bereichen des Kletterns, der Ausbildung und mit dem Aufbau einer zweiten Familiengruppe um Dana Krause erfreuliche Entwicklungsschritte gemacht.

Im Mai wurde in Sonsbeck das lang ersehnte Kletterheim GIPFELTREFFEN eingeweiht. Wir waren mit einer Abordnung dabei und haben den Kooperationsvertrag mit dem SV Sonsbeck entsprechend ergänzt, wonach das Heim auch durch uns genutzt werden kann. Und überhaupt, zu den Trainingszeiten erfreut sich der Sonsberg über einen regen Besuch durch Euch. Auch das Angebot zur kostenreduzierten Nutzung der Boulderhalle KLIFF ist gut angenommen worden. So weit, so gut!

Leider ist unserem Aufruf im letzten Kleve Alpin nach einer/m Klimaschutzkoordinator/in zunächst niemand gefolgt. Derzeit stehen wir jedoch in Verbindung zu einem Fachmann auf diesem Gebiet. Den Kontakt hat uns ein Beiratsmitglied hergestellt. Zur weiteren Vorgehensweise müssen noch einige offene Fragen geklärt werden. Wir sind zuversichtlich, im nächsten Kleve Alpin positiv darüber berichten zu können.

Im Klever Kolpinghaus finden im zweiten Halbjahr wie angekündigt keine Sektionsabende mehr statt. An deren Stelle haben wir eine Jahresabschlussveranstaltung im „altherwürdigen“ GOLI in Goch platziert. Mehr findet ihr im Innenteil dieses Heftes.

Zum Schluss noch eine traurige Nachricht. Das Sektionsurgestein, Erwin Raeymakers, ist tot. Wir haben ihm im Innenteil des Heftes einen Nachruf gewidmet.

Ermin Heinz, Karl-Heinz Moll, Hans Kähler, Wolfgang Huwe und Ingo Schankweiler

Informationen rund um den Sektions-Newsletter

Die aus unserer Sicht sehr zeitgemäße Versorgung mit Informationen in elektronischer Form durch unseren Newsletter wird sehr gut angenommen und erreicht in der Regel viele Mitglieder.

Leider haben wir festgestellt, dass das System, das wir bei einem externen Anbieter angekauft haben, uns eine Vielzahl gebounced E-Mail-Accounts gemeldet hat. Als Bounces werden nicht zustellbare E-Mails bzw. Rückläufer-E-Mails bezeichnet. Ein Bounce tritt auf, wenn E-Mails nicht zugestellt werden können. In den meisten Fällen bedeutet das, dass eine Anschrift nicht mehr existiert oder ihr elektronisches Postfach „überläuft“!

Die uns vorliegenden Bounces bedeuten, dass diese Mitglieder durchaus wertvolle Informationen nicht erhalten, ohne dass sie sich - was ja auch möglich ist - abgemeldet haben.

Daher richten wir durchaus in Ihrem Sinne erneut den Appell an Sie, das Funktionspostfach

info@dav-kleverland.de

zu nutzen und uns zu informieren, falls sich Ihre E-Mail-Anschrift geändert hat.

So bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Wichtiger Hinweis



Der Einzug für den Jahresbeitrag 2024
wird am 13. Dezember 2023 vorgenommen.

Bitte achten Sie auf ausreichende Kontodeckung.

Platzhalter
Anzeige
Reintjes

Wir begrüßen die „Neuen“!

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern. Wir hoffen, dass sie sich schnell einleben und sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Mitglieder des Vorstands jederzeit gern zur Verfügung.

Manuela	Lucassen-Osterkamp	Kleve
Eva	Brands	Kleve
Nina	Cordes	Kleve
Michael	Cordes	Kleve
Jannic	Cordes	Kleve
Ray	Schmahl	Kleve
Klaus	Reintjes	Kleve
Mayte	Stupperich	Kleve
Frederik	Bohn	Kleve
Alexandra	Baumann	Kleve
Dirk	Baumann	Kleve
Paula	Baumann	Kleve
Clara	Baumann	Kleve
Dr. Dorothee	Martens	Kleve
Freek	Verkerk	Kleve
Pia Charlotte	Martens	Kleve
Helmut	Schelchshorn	Kleve
Janek	Paeßens	Kleve
Dana	Krause	Kranenburg
Christoph	Krause	Kranenburg
Ida	Krause	Kranenburg
Ada	Krause	Kranenburg
Marin	Stöckel	Kranenburg
Hans-Gerd	Teuwsen	Kranenburg
Bernd	Ebbers	Kranenburg
Waldemar	Neumann	Bedburg-Hau
Fabian	Knoll	Bedburg-Hau
Gianna	Knoll	Bedburg-Hau
Henry	Knoll	Bedburg-Hau
Arno	Boßmanns	Kalkar
Kimberley	Hanke	Kalkar
Anja	Hölzle	Kevelaer
Jochen	Schöffnerle	Kevelaer
Yannik	Weckwerth	Kevelaer

Valentin	Cappel	Kevelaer
Michael	Valkyser	Weeze
Alexander	Hoppmann	Uedem
Meik	Croonenbroek	Uedem
Anna	Kruse	Geldern
Theodor	Kruse	Geldern
Ingrid	Botschen	Geldern
Gisela	Arts	Geldern
Kerstin	Schubert	Geldern
Wilhelm	Ackermann	Geldern
Susanne	Richter	Issum
Volker	Scholz-Richter	Issum
Susanne	Richter	Sonsbeck
Lena	Spira	Sonsbeck
Jonas	Spira	Sonsbeck
Lena Marie	Peters	Sonsbeck
Simon	Lange	Xanten
Carola	Hetzel	Wesel
Oliver	Schwarz	Krefeld
Michael	Engelen	München
Eke	Eijgelaar	Nimwegen
Kathleen	Döring	Nimwegen
Anouschka	Eijgelaar	Nimwegen

Ich stelle mich vor:

Dana Krause

Mein Name ist Dana Krause, geboren Jahrgang 1983. Ja, dieses Jahr ein Runder.

Mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern wohne ich fast am Mittelpunkt der Düffel, einem Naturschutzgebiet am Niederrhein.

Seit 13 Jahren bin ich für einen Träger der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Eingestiegen bin ich in der Arbeit der Suchtprophylaxe. Dort habe ich mit verschiedenen Gruppen soziale Kompetenztrainings gemacht. Unter anderem unterstützt durch den erlebnispädagogischen Bereich im eigenen Hochseilgarten des Trägers. Mit dem absolvieren des Trainerscheins A habe ich dort einige Jahre Kletter- bzw. Sicherungserfahrungen sammeln können.



In einer Waldgruppe für sozial unsichere Kinder haben wir dann das Klettern mit und am Seil immer wieder nutzen können. Das Abseilen an der „Bärenhöhle“ oder das Prusiken am Baum.

Nun bin ich seit einigen Jahren eher beratend tätig. Zum sportlichen Ausgleich mache ich Leichtathletik und schwimme.

Die Idee einer zweiten Familiengruppe entstand durch Larsen Seydel, dem Leiter der ersten Familiengruppe. Die Grundidee war, dass auch der Nachwuchs ein neues Ausflugsprofil geboten bekommen soll. Als Kindergartenbekanntschaft unter Eltern konnte Larsen meine Begeisterung wecken.

Mein Interesse, mich mit meiner eigenen Familie anderen Familien anzuschließen und den Erlebnisraum Natur als Ausgangspunkt zu haben, war für meine Entscheidung ausschlaggebend. Alpine Vorerfahrungen gibt es nicht.

Wie schön, dass nicht nur „Kleine Füße“ Möglichkeiten bekommen, sondern auch die, die bisher nur das „Platte Land“ kennengelernt haben.

Ein Sektionsurgestein ist tot

Ein Nachruf von Ingo Schankweiler

„Ach übrigens, ich bin der Erwin!“

So oder ähnlich stellte sich Erwin Raeymakers allen Neulingen vor. Das war eben seine unprätentiöse Art, seine Kenntnisse im Ehrenamt an Bergliebhaber und die, die es werden wollten, weiterzugeben.

Erwin war von Beginn an dabei. Als die alpine Idee in Kleves höchstem Restaurant am Aussichtsturm Ende 1993 entstand, hat er sich mir genauso vorgestellt. Schnell war klar, dass es sich bei Erwin um einen erfahrenen Kletterer handelt, zu dessen Lieblingstouren auch das Begehen von Klettersteigen gehörte. Da er zuvor einige Jahre in Salzburg gearbeitet und gelebt hatte, wurde mir bewusst, dass er schon an der Fleischbank oder am Predigtstuhl im Wilden Kaiser in Mehrseillängen unterwegs war, als ich noch Bergbahn gefahren bin.



In mehreren Touren jährlich dorthin, aber auch in das Tannheimer Tal oder das Lechquellengebirge, vermittelte er seine Liebe zu den Bergen einer Vielzahl von Sektionsmitgliedern. Und wenn er wieder zurück war, produzierte er als erster in der Sektion Multimedia-Vorträge, die auch semiprofessionellen Ansprüchen standhielten. Besonders drollig waren dabei die „kleinen Männchen“, die er zur Erklärung der jeweils kommenden Etappe über die Leinwand laufen ließ.

Nach den „wilden Jahren“ war sein Engagement beileibe noch nicht am Ende. Mit Erwin und Ermin gründeten wir Ende der 90er Jahre die erste Familiengruppe der noch damaligen Ortsgruppe Kleve der Sektion Bocholt. Hierbei vermittelte er den Kindern und Jugendlichen Kletterspaß und Verantwortungsbewusstsein. Auf einer Tour zur Erfurter Hütte im Rofan-Gebirge nahm er kurzerhand seine Ehefrau mit, die den Kindern allabendlich im Lager eine Gute-Nacht-Geschichte zum Besten gab.

Im Jahr 2008 war er gemeinsam mit Wilfried Sieben wesentlich am Aufbau einer Ortsgruppe im Südkreis, den Alpenfreunden Geldern, beteiligt und war deren erster Sprecher. Im Jahre 2018 feierten die Alpenfreunde dort ihr 10-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit entstand dieses Foto. Danach wurde es zunehmend still um Erwin, was womöglich schlichtweg an seinem Gesundheitszustand lag.

Erwin Raeymakers verstarb im April 2023 im Alter von fast 81 Jahren. Unsere Gedanken sind auch bei seiner Witwe Frauke und seinen Kindern.



Neues Vereinsheim am Sonsberg

Am 4. Mai wurde das neue Vereinsheim am Sonsbecker Kletterfelsen eingeweiht. Niklas Schulte entfernte das Tuch, das vor dem Eingangsschild hing. In blauer Schrift stand auf einer Tafel „Gipfeltreffen“. Diesen Namen hat die Sonsbecker Klettergruppe für das Vereinsheim ausgesucht. Frida, die Tochter des Klimpanzen-Leiters hatte das Namensschild angefertigt.

Mehrere Monate wurde mit viel Engagement und Interesse der vielen ehrenamtlichen Helfer am Sonsberg eine Blockhütte gebaut. Im Rahmen der Kleinprojektförderung konnten 80 % der Baukosten abgedeckt werden.

Über eine Whats-App-Gruppe „Klettern und verbrettern“ haben die vielen Helfer sich abgesprochen. „So sahen alle in der Errichtung dieser Hütte ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt der Sonsbecker Gruppe“, sagte der Übungsleiter Norbert Quinders.

Den Hüttenraum mit Möbeln und Menschen zu beleben, wird die nächste Aufgabe sein. Auch hier werden sich die Klever Bergfreunde mit finanzieller Unterstützung beteiligen. Es soll ein gemütlicher Raum mit Hütten-Atmosphäre entstehen. Ein Ort zum gemütlichen Verweilen nach den Anstrengungen der Kletterrouten. Ein Ort um sich auszutauschen, um Versammlungen durchzuführen und um Feste zu feiern.

Seit 2021 kann der elf Meter hohe Sonsberg bestiegen werden. Rund 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen zur Einweihung zusammen und nutzten den schönen Tag, um den Sonsberg zu erklettern.

Unter den Gästen waren auch zwei Vorstandsmitglieder des DAV (Deutscher Alpenverein) Kleverland sowie Jürgen Teloo vom Vorstand des SV Sonsbeck, dem die Klimpansen angehören. Übungsleiter Norbert Quinders stellte besonders die Arbeit zweier Begleiter des Bauprojekts vor: Willi Kisters kümmerte sich um die Abstimmung mit der Leader-Region, die das Projekt zu 80 Prozent finanziert hat. „Die Zusammenarbeit ist sehr gut gelaufen“, betonte er. Als kompetenter Bauleiter habe sich Torsten Borgards erwiesen, so Quinders. Für beide gab es lauten Beifall der zahlreichen Gäste.



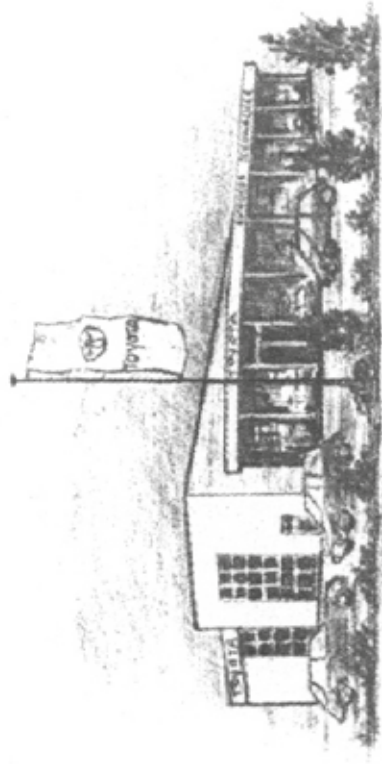


TOYOTA

Autohaus Schumacher GmbH

Siemensstraße 53 · 47574 Goch · Tel. 0 28 23 - 33 01

Facebook.com/Autohaus.Schumacher



Freie Werkstatt

- **HU/AU**
 - **Reifendienst**
 - **Motorinstandsetzung**
 - **Klimaanlagenservice**
 - **Glasschaden-Service**
 - **Unfallinstandsetzung**
 - **Reparaturen**
- an allen Fabrikaten**

**Sie haben Probleme mit Feuchtigkeit oder Schimmel ?
Wir finden die Ursache !**

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- ✓ Messtechnische Diagnose bei Feuchtigkeit und Schimmel
- ✓ Leckageortung und Rohrleitungskontrolle
- ✓ Bautrocknung, Vermietung von Bautrocknern
- ✓ Wasserschadenbeseitigung, Unterestrichtrocknung
- ✓ Schimmelpilzanalyse
- ✓ Raum – Klimadiagnose
- ✓ Gutachtenerstellung zu Schäden an Gebäuden
- ✓ Gutachtenerstellung zu Schimmelproblematik
- ✓ automatische Lüftungssysteme
- ✓ Sanierungskonzepte
- ✓ Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen nach § 61a LWG

**... und das viel günstiger, als Sie vielleicht meinen !
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie !**



Unsere Sachverständige
sind zertifiziert durch:



Büro Kleve
Lindenallee 53
47533 Kleve

Büro Goch
Römerweg 48
47574 Goch

Tel.: 02821 – 76092 - 90
Fax.: 02821 – 76092 - 95
Mobil: 0163 – 8 99 73 00

info@alphatechnologie.de

www.alphatechnologie.de



Skiurlaub im Osterfirn 2024 – Italien

Skifahrt für Familien mit Kindern nach Südtirol

23.-30.3.2024 (Samstag - Samstag)

Die Familien-Skitour führt uns wieder nach Südtirol, diesmal zur Pension Zum-müllerhof in Natz. Die Pension liegt in herrlicher Umgebung inmitten einer Apfelplantage. Von hieraus fahren wir in die umliegenden Skigebiete.

Die Skifahrt richtet sich an Familien mit Kindern. Die Mitreisenden müssen DAV-Mitglieder sein. Nach dem 1.9.2023 werden freie Plätze auch an Paare und Alleinreisende vergeben.

Leistungsübersicht:

An- und Abreise erfolgt in Kleinbussen (16 Plätze) bzw. mit Privat-PKW nach Südtirol. 7 Übernachtungen mit Halbpension in Familien- bzw. Mehrbettzimmern (2-6 Betten) mit Dusche, WC und Fön, Sat-TV und Wi-Fi. Alle Zimmer haben einen Balkon. Morgens werden wir mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und abends mit warmen Speisen versorgt.

Skifahrerische Betreuung und Haftung:

Die skifahrerische Betreuung erfolgt vormittags in Kleingruppen durch einen Skilehrer oder durch Gruppenmitglieder (kein Skikurs). Die Teilnehmer werden individuell auf die Betreuer in möglichst homogene Gruppen aufgeteilt. Es besteht kein Anspruch auf Zuordnung zu bestimmten Kleingruppen bzw. auf Einzelunterricht. Sollte z. B. ein/e Skianfänger/in keiner Gruppe zugeteilt werden können, muss diese/r auf die Skischulen ausweichen und dort einen Skikurs auf eigene

Kosten buchen. Skifahren birgt ein Verletzungsrisiko. Die Teilnahme an dieser Gemeinschaftsfahrt erfolgt daher auf eigenes Risiko. Eine Haftung der Sektion entfällt. Über die DAV-Mitgliedschaft sind etwaige Risiken (Such-, Rettungs- und Bergungskosten) zum Teil abgedeckt. Siehe hierzu auch den Hinweis zu dem Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder auf der Internetseite DAV-Kleverland.de.

Ausrüstung:

Die Skiausrüstung kann vor Ort günstig geliehen werden. In den letzten Jahren zahlten wir für die komplette Ausrüstung ca. 40,00 €.

Teilnehmerzahl:

50 Personen

Treffpunkt / Abfahrt:

Auf Anfrage, es wird für alle noch eine Vorbesprechung geben.

Kosten:

Für 7 Tage HP je Person:

Erwachsene 470,00 €, Kinder bis 2 Jahre frei, Kinder 3-5 Jahre 330,00 €, Kinder 6-11 Jahre 400,00 €, Kinder 12-16 Jahre 435,00 €

Bei Eigenanreise minus 30,00 €

Die Preise gelten bei Vollausslastung der Tour.

Anmeldung:

Anmeldung ausschließlich an die unten stehende E-Mail-Adresse. Die Anmeldung wird erst nach Eingang einer Anzahlung von 100,00 € pro Person unter Angabe von Fahrtnummer und Kennwort verbindlich. Über die Zahlungsmodalitäten informiert der Organisator. Bei der Anmeldung ist die Angabe von Vorname, Name und Geburtsdatum unbedingt erforderlich! Bitte gebt auch an, ob eine Busanreise gewünscht wird oder die Anreise im eigenen PKW erfolgt.

Hinweis:

Aus Umwelt- und Klimaschutzgründen wird von uns empfohlen, die angebotenen Kleinbusse zu nutzen.

Fahrt Nr.: 24, **Kennwort:** Osterfirn 2024



Organisation:

Heinz-Peter Leenders

Tel.: 0178-8992827

E-Mail: hp.leenders@dav-kleverland.de



Skisafari 2024 in der Skiamadé rund um Flachau

Februar / März 2024

Anforderungen an die Teilnehmenden:

Eine gute Kondition und die Bewältigung roter Pisten darf kein Problem sein.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Kosten + Termin:

Die Kosten und der Termin stehen Mitte November fest.

Anreise im Kleinbus oder Privat-PKW.

Anmeldung:

Per Mail beim Organisator. Nach Eingang der Anmeldungen werden den Teilnehmenden die Zahlungsmodalitäten genannt. Die Anmeldung wird nach Eingang einer Anzahlung von 100,00 € verbindlich.

Fahrt-Nr.: 22, **Kennwort:** Skisafari 2024



Organisation:

Heinz-Peter Leenders

Tel.: 0178-8992827

E-Mail: hp.leenders@dav-kleverland.de

Bei Fragen einfach mailen oder anrufen.



SPANIEN



8 Tage inkl. Flug
ab 1195,—

TENERIFFAS WANDERPARADIESE - ZWISCHEN BERGEN UND MEER

Die größte der Kanareninseln erwartet Sie mit einer unglaublichen Vielfalt und lässt jedes Wanderherz höherschlagen. Bei einer solchen Tour darf der Teide mit 3718m nicht fehlen.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 195,—

Termine: 15.09. | 22.09. | 29.09. | 06.10. | 01.12. | 08.12. |
15.12.2023

www.davsc.de/ **ESTOPE**

TANSANIA

10 Tage
ab 2795,—

KILIMANDSCHARO - ZELT-TREKKING AUF DER LEMOSHO-ROUTE

Besteigen Sie mit uns den höchsten Gipfel Afrikas! Hoher Gipfelerfolg durch sehr gute Akklimatisierung auf der abwechslungsreichen Lemosho-Route.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

10 Tage | 2 – 12 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 125,—

Termine: 02.07. | 16.07. | 27.08. | 10.09. | 24.09. | 08.10. |
22.10. | 29.12.2023 und 07.01. | 21.01. | 04.02. | 18.02.2024

www.davsc.de/ **TANLEB**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-196



Wanderungen

2. Halbjahr 2023

Tageswanderung: Reindersmeer NL

Sonntag, 3.9.2023

Ort:	Reindersmeer (NL)
Charakter:	Rundwanderung von ca. 3 Std., leichte Tour durch Wälder
Ausrüstung:	festes Schuhwerk
Startpunkt:	10.00 Uhr Parkplatz Wellsche Hut (ehemaliger Grenzübergang Weezerweg) Der Wanderführer ist direkt am Startpunkt.
Info/Anmeldung:	Wilfried Sieben Tel.: +49 15228149755 oder 02831-87090 E-Mail: wilfried.sieben@t-online.de

Tageswanderung Frasselter Wald

Sonntag, 1.10.2023

Ort:	Kranenburg-Frasselt
Charakter:	Rundwanderung von ca. 3 Std., leichte Tour durch Felder und Wälder
Ausrüstung:	festes Schuhwerk
Startpunkt:	10.00 Uhr Parkplatz Gocher Str., Kranenburg-Frasselt, (51.762258 /6.026324 schräg gegenüber Reithalle, Nähe Einmündung Treppkesweg auf Gocher Str.) Der Wanderführer ist direkt am Startpunkt.
Info/Anmeldung:	Thomas Jagusch Tel.: +49 1637012745 E-Mail: Thomas.Jagusch@gmx.de

Tageswanderung: Reichswald Kleve

Sonntag, 5.11.2023

Charakter:	Kleve
Treffpunkte/Start:	Rundwanderung von ca. 3 Std., leichte Tour durch Wälder
Ausrüstung:	festes Schuhwerk
Startpunkt:	10.00 Uhr Parkplatz Monte Bello Kleve, Haus Ida, Nimwegener Str. 99 Die Wanderführerin ist direkt am Startpunkt.
Info/Anmeldung:	Gabi Boßmann Tel.: 02821-7383662 E-Mail: Gbossmann@gmx.de



Die Familiengruppe „geht fremd“: Watt? Wanderung nach Spiekeroog?

Die meisten Touristen und Kurgäste erreichen die Nordseeinsel Spiekeroog mit der Fähre. Doch es geht auch zu Fuß. Nicht jedoch auf eigene Faust. Das wäre lebensgefährlich.

Da wo wir eben noch gewandert sind, steht das Meer in wenigen Stunden drei Meter hoch. Wir taten also gut daran, unser Schicksal in die Hände des erfahrenen Wattführers Gerke zu legen, der unsere 30-köpfige Gruppe als Ranger im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit großer Expertise und auf seine sehr nette Art durch Schlick, Sand und knietiefes Wasser geleitet hat.

Das Gepäck für unseren viertägigen Aufenthalt auf Spiekeroog hatten wir vor dem Start der Fährgesellschaft zum Transport übergeben, so dass wir nur mit Tagesrucksäcken auf dem Rücken starten konnten. Darin befanden sich neben der Picknick-Verpflegung auch ein Handtuch und Wechselkleidung.

Die ersten 400 m führten uns durch Schlick, weshalb Gerke bei der Einführung direkt alle Schuhe konfiszierte, die nicht watttauglich waren. Das sind insbesondere nicht-festsitzende Wasserschuhe, die im Schlick auf Nimmerwiedersehen im Morast stecken blieben. Als Ersatz bot er über den Knöchel reichende Wasserschuhe mit Reißverschluss an. Die halten sicher und geben einem etwas mehr

Barfußgefühl. Nackte Füße sind übrigens auch keine Option - die messerscharfen Kanten der in den 1960ern angesiedelten pazifischen Auster schneiden nicht nur Haut, sondern auch Muskeln und Sehnen, und das kann keiner wollen. Nach diesen wichtigen Vorbereitungen ging es nun endlich los ins Watt.

Durch das Schlickfeld zu waten, bescherte uns ein sehr ungewohntes Gehgefühl: eine Mischung aus Schlittschuhlaufen und Blei an den Füßen. Irgendwie lustig, aber anstrengend. Der Matsch spritzte, begleitet von einigen „liiees“ und „Ahhs“, von allen Richtungen auf unsere Waden und wir kamen eher langsam vorwärts.



Nach dieser ersten Etappe wurde es einfacher. Wir legten jetzt etwas Strecke zurück. 10 km waren wir gegen die Zeit gelaufen. Das war gut zu schaffen und Gerke hatte das im Blick behalten.

Das Wattenmeer ist ein einzigartiger Lebensraum. Der nährstoffreiche Schlick bietet Lebensraum für viele Muschel- und Wurmarten. Die wiederum sind Nahrung vor allem für langbeinige Watvögel, „das sind die mit den langen Schnäbeln, mit denen sie nach ihrer Beute stochern“, erläuterte uns Gerke kundig die ökologischen Zusammenhänge im Watt.

Besonders beeindruckend fanden wir DAV-Familien den Wattwurm, den wir mal - wie zahlreiche anderes Meeresgetier - probegessen durften. Ständig bekommen die Wattwürmer die zum Glück nachwachsenden hinteren Wurmsegmente von Wat-

vögeln mit ihren Stocher-Schnäbeln weggefressen. Was für ein Biomasse-Umsatz! An diesem Phänomen erläuterte Gerke, dass noch auf uns mit aller Macht zukommende Problem mit dem im Meer zerbröselnden Mikroplastik. Besonders Filtrierer wie Wattwürmer und Muscheln werden geschädigt. Über die Nahrungskette erreichen die Schadstoffe die Vögel und schließlich auch uns Menschen.

Nachdem wir das schlickige Watt und wunderbare Unterwasserlebenswelten in sonnenwarmen Flachwassertümpeln durchschritten hatten, schwebten wir fast über den relativ festen Meeresboden vor Spiekeroog, an den sich die Salzwiesen anschließen. Hier lernten wir, dass salzig schmeckende Arten wie Portulak-Keilmelde und der Queller, auch Meeresspargel genannt, essbar sind.

In der Nähe der bekannten Reformschule auf Spiekeroog landeten wir an und hier standen praktischerweise Wasserhähne und Wurzelbürsten am Nationalparkhaus zur Reinigung von Schuhen und Füßen bereit. "Erst, wenn Schuhe und Füße sauber sind, verrate ich Euch, wo die Toiletten sind", sagt Gerke schmunzelnd.

Nachdem alle wieder landfein waren, ging es noch knapp drei Kilometer durch die Dünen bis zu unserem Quartier, dem evangelischen Jugendhof, der auf einer Düne über dem Meer thront. Hier besetzten wir unsere Zimmer und wurden mit Kaffee und Kuchen erwartet. Nach einem ersten Blick aufs Meer ging es gleich weiter mit Nudelauflauf und einer interaktiven Vorstellungsrunde unserer diesmal etwas angereicherten Klever Familiengruppe. Relativ früh fielen alle erwachsenen, jugendlichen und kindlichen Wattwandernden mit stark strapazierten Fußmuskeln ins Bett.

Früh am nächsten Morgen wurden wir von dem "Hausfasan" durch seinen metallisch klingenden Ruf aus dem Schlaf gerissen. Nach einem ausgiebigen Frühstück wanderten wir durch das malerische Dörfchen zum Hafen. Denn um 13 Uhr stachen wir in See. Auf Willis Kutter fuhren wir zu den Seehundbänken. Auf dem Weg dorthin fischte uns Willis Begleiter Robert mit einem kleinen Schleppnetz auf dem Grund lebende Meerestiere herauf. Wir bewunderten die erstaunlich zarten Geschöpfe, die in der bereitgestellten Schale anschließend umherschwammen. Darunter waren Baby-Seesterne, Plattfische und sogar Oktopusse und Seenadeln.

Bei der Weiterfahrt zu den Seehunden erfuhren wir viel über die Sandumlagerungen im Wattenmeer, die unser Kapitän unter anderem auf die ausgebaggerten Fahrrinnen der großen Flüsse zurückführte, und über die verzweifelten Versuche, die Westküste vor dem Ab- oder gar Durchbruch zu schützen. Denn das, so der Kapitän, wäre das Ende der Insel Spiekeroog.

Am nächsten Tag erlebten wir bei einer Wanderung zum Ostende der Insel, wie kalt und stark der Wind sogar im Spätfrühling noch sein kann, und freuten uns auf eine heiße Tasse Ostfriesentee im Café des Nationalparkhauses. Ganz Hartgesottene ließen es sich dennoch nicht nehmen, für ein paar Minuten in die 13 Grad kalte Nordsee zu springen.



Als wir am vierten Tag am frühen Nachmittag die Inselfähre Richtung Festland verließen, waren wir um viele schöne Eindrücke reicher.



REIN IN DIE HOSE, RAUS INS ABENTEUER!



INTERSPORT
MATERN

Sport Matern Inh. Markus Matern
Auf dem Wall 7 · 47574 Goch

www.maier-sports.com



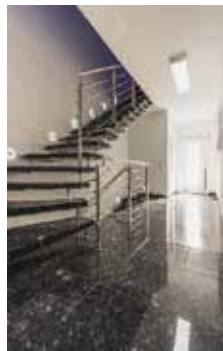
Wir fertigen alles maß genau für Ihr Wohnbauprojekt

- Bolzentreppen / freitragende Treppen
- Treppenstufenbeläge (innen/außen)
- Küchenarbeitsplatten (auch für Outdoorküchen)
- Fensterbänke, Ablagen, Kaminverkleidungen (innen/außen)

uvm.

Auf Wunsch alles vom Aufmaß bis zur Montage

... Und: Wir fertigen nicht nur alle Werkstücke aus dem beliebten Naturstein, sondern auch aus Hightech-Materialien von führenden Herstellern wie z. B. Keramik und Quarzkomposit. Diese sind noch robuster, hitzebeständiger und kratzfester als Hartgestein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Sie finden uns auf dem

Bruchweg 23 – 47546 Kalkar-Kehrum

(Besichtigung bitte möglichst nach vorheriger Terminabsprache!)

Tel. & WhatsApp 02824 / 999 79 11

Anfrage@Naturstein-Kleve.de

www.Naturstein-Kleve.de



Programm der Familiengruppe 1

2. Halbjahr 2023

für Familien mit Kindern/Jugendlichen
zwischen 10 und 16 Jahren

Radtour und Schwimmen im See

Samstag, 12.8.2023

Voraussichtlich von Kranenburg zum Wylerbergmeer oder Bisonbaai.
Wenn möglich mit Schlammbaden oder –rutschen.

Organisation: Barbara Maué

Sichern und Klettern mit Seil am Sonsberg

Freitag, 1.9.2023, 17.00 Uhr

Mit Unterstützung unseres Jugendleiters Wolfgang Huwe und des
Kletterbetreuerteams. Ggf. Falltraining.

Baumklettern

Sonntag, 10.9.2023

Ohne Seil, mit Spaß, evtl. mit Biwakieren

Treffen zur Programmplanung

Freitag, 20.10.2023

Vorschläge für 2024 bitte vorab (am besten vor den Herbstferien)
per E-Mail

Fossa Eugeniana

Sonntag, 29.10.2023

Wir erwandern einen Abschnitt der Fossa Eugeniana, eines unvollendeten Kanalbaus des 17. Jh. zwischen Rhein und Maas. Dessen Spuren in der Landschaft zwischen Rheinberg und Venlo vermitteln noch heute eindrucksvolle Einblicke in ein verwegenes strategisches Projekt.

Organisation: Klaus Markgraf

Jugendtag

Sonntag, 26.11.2023

Mit Trampolinspringen, Pfannkuchenessen und Kinobesuch.

Organisation in Abstimmung mit Sandra Bungert

Wochenende in der Jugendherberge Winterberg

Freitag, 15.12., bis Sonntag, 17.12.2023

Mit Wanderung zu den Bruchhauser Steinen und zur Lennequelle oder in der Wisentwildnis, am Sonntag Weihnachtsbaumsägen.

Organisation: Alexander Bungert

Bouldern und Klettern in der Halle

Ganzjährig spontan:

In der Boulderhalle oder Klettern und Sichern mit Seil in der Turnhalle der Karl-Kisters-Realschule (letzteres sonntags 11.00 bis 13.00 Uhr).

Organisation: jeder, der möchte

Bei allen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren.
Die Verantwortung tragen die Erziehungsberechtigten
(auch für sich selber).

Für die Familiengruppe
Larsen Seydel
(Familiengruppenleiter)

Sonderprogramm zusammen mit der Familiengruppe des DAV Freiburg

„Schluchting“ im Langenbachtal

Samstag, 30.9.2023, 11.00 Uhr

Ca. 3-stündige Erlebnis-/Bachkletter-Wanderung zwischen Todtnau und Notschrei für Familien mit Kindern von 11 bis 14 Jahren. Im Bachbett mit Ruhe, Besonnenheit, Geschick und gutem Körpergefühl steigen wir in der Gruppe gemeinsam die fast unzugängliche, wilde Schlucht bergauf. Zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Wir finden herrliche Fels-, Stein- und Bachlandschaften und versteckte Naturwassermühlen. Unkostenbeitrag voraussichtlich ca. 20,00 € pro Person für die Begehungserlaubnis und den Schluchtingguide. Anschließend Grillen am Barfußpfad Muggenbrunn (und evtl. noch Begehung desselben).

Anmeldung bis die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

Klettern am Schwimmbadfels in Todtnau

Dienstag, 3.10.2023

Für Familien mit Kindern von 11 bis 14 Jahren. In Eigenverantwortung, ohne Kletterkurs.

Bei allen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren. Die Verantwortung tragen die Erziehungsberechtigten (auch für sich selber).

Für die Familiengruppe
Larsen Seydel
(Familiengruppenleiter)

Programm der Familiengruppe 2 für Herbst 2023

für Familien mit Kindern zwischen 2 und 9 Jahren

Duivelsberg

27.8.2023

Im Schatten der Bäume und mit einer schönen Abkühlung am Bach, erklimmen und entdecken wir den Duivelsberg bei Berg und Dal.

Organisation: Dana Krause

Tiergartenwald zu Kleve

22.10.2023

Ende Oktober führt es uns in die Wälder um Kleve. In Tiergartennähe geht es hinauf, um die Bärenhöhle zu entdecken. Erste Abseilversuche und Kletterrouten werden erprobt. Die Kastanienallee und die knorrigen alten Bäume ganz in der Nähe laden zum Spielen und herbstlichen Sammelaktionen ein.

Organisation: Familie Moenickes-Zuther

Toben, Turnen und Klettern

Frisch eingestiegen sind wir in das spontane Toben, Turnen und Klettern in der Turnhalle der Realschule Kellen (sonntags gegen 12 Uhr).

Bei allen Touren und Angeboten bleibt die Verantwortung für die Kinder bei den Erziehungsberechtigten. Jeder schon volljährige Teilnehmer ist für sein eigenes Handeln verantwortlich.

Für die Familiengruppe 2

Dana Krause

Familiengruppenkoordination FG2



Jugendklettergruppe

Kletterwütige Kids und enthusiastische Kletterfamilien aufgepasst: Freitags ab 17.00 Uhr, wahlweise am „SonsBerg“ in Sonsbeck oder im „KLIFF“ in Kleve treffen wir uns, um erste Kletterversuche zu unternehmen, die weitere Entwicklung zu fördern und mit viel Spaß einfach gemeinsam zu KLETTERN.

Bei Interesse meldet Euch gerne: wolfgang.huwe@dav-kleve.de



Karneval im Eis – Eisklettern im Pitztal

8.-12.2.2024 (Karneval)

Falls du bereits über Erfahrungen im Sportklettern verfügst, kannst du hier dein persönliches Können erweitern und eine neue Perspektive auf das Klettern und Unterwegssein im winterlichen Gebirge entdecken.

Wir richten den Blick auf das Anbringen von Fixpunkten im Eis, Haltekräfte von Fixpunkten/Eisschrauben, Schlag- und Fußtechniken sowie Sicherungs- und Seiltechniken. Daneben bleibt viel Raum, sich mit Spaß an der Bewegung auszuprobieren.

Wir werden abends am 8.2.2024 abfahren, sodass wir morgens bereits vor Ort sein werden. Nach erfolgreichem Check-in versammeln wir uns erstmalig zum gemeinsamen Erkunden der Örtlichkeiten und werden die ersten „Gehversuche“ im Eis unternehmen.

Im Laufe des 2. und 3. Tages werden wir zunehmend sicherer im Umgang mit Steigeisen und Eisgeräten und entwickeln langsam ein Gespür für das Eis und die Bewegungen, bevor wir Rosenmontag je nach Wetterlage gegen Nachmittag die Heimreise antreten werden.

Geklettert wird während der Zeit wahlweise in der Kitzgarten- oder Taschachschlucht. Dort finden wir angelegte Eisklettergärten, welche sowohl teilweise mit Umlenkern ausgestattet als auch objektiv lawinensicher sind.

Termin:

8.-12.2.2024

Voraussetzungen:

Erste Klettererfahrung outdoor, sportliche Grundfitness, Ausdauer für 6 Stunden Geh- und Aktionszeit

Teilnehmer:

4 - 8 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Durchführung vor Ort

Ausrüstung:

Neben der Standardkletterausrüstung wetterfeste Kleidung, steigeisenfeste Bergstiefel und passende Steigeisen.

Kosten:

220,00 € zzgl. Kost und Logis bei Anreise in Fahrgemeinschaft.

Anmeldung und weitere Informationen:

Telefonisch beim Fahrtleiter und/oder online über die Internetseite der Sektion unter Angabe von Name(n), Fahrtnummer und Kennwort. Über die Zahlungsmodalitäten informiert dich der Organisator.

Fahrt-Nr.: 35, **Kennwort:** Eis 2024

**Organisation:**

Wolfgang Huwe

Telefon: 0162-9104668

E-Mail: wolfgang.huwe@dav-kleverland.de



SonsBerg

Wie bereits mehrfach berichtet, klettern wir Dank der getroffenen Kooperationsvereinbarung mit dem SV Sonsbeck mittlerweile regelmäßig am „SonsBerg“. Dort stehen uns neben unserer Route „GLÜCKSGRIFF“ montäglich zwischen 18.00 und 21.00 Uhr weitere etwa 70 Routen im Schwierigkeitsgrad 3 - 8 zur Verfügung.

KLIFF

Ein weiterer „GLÜCKSGRIFF“ ist die neue Vereinbarung mit dem KLIFF. Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten unsere Sektionsmitglieder 1,- € Ermäßigung auf den Tageseintritt. Bei Kauf einer 11er-Karte gibt es zusätzliche Vergünstigungen.

Weitere Infos per E-Mail unter:
wolfgang.huwe@dav-kleverland.de



CAMPING
FREIZEIT & SPORT

Ihr Fachgeschäft für Sport und Freizeitartikel

Achtung Wintersportler! Verleih von Dachboxen und Schneeketten

Rabatte für Alpenvereinsmitglieder!!

Kavarinerstraße 49-53, 47533 Kleve - Telefon: +49 2821 17007



Jahresabschlussveranstaltung der Sektion

Durch den Tauernnationalpark

Ein Film von Ulrich Kähler

Freitag, 24.11.2023, 19.00 Uhr, GOLI Theater, Brückenstraße 30, 47574 Goch

Der Venediger-Höhenweg zählt zu den großartigsten und anspruchsvollsten Hochgebirgsdurchquerungen in den Ostalpen. Dieses liegt sowohl am Namensgeber, dem Großvenediger, einem der großen und namhaften Gipfelziele, als auch an den Zustiegen aus dem Pinzgau, dem Virgental und Innergschlöss und dem großartigen Wegenetz und der Hüttendichte.



Ulrich Kähler und seine Begleiter sind dem Ruf des Venedigers von Hinterbichl im hintersten Virgental gefolgt und starteten ihre Tour auf der Essener-Rostocker-Hütte, in der es – falls noch nicht bekannt – eine Klever Stube gibt.



Was seine Fotografer- und Filmambitionen angeht, hat Ulrich Kähler in den letzten Jahren in die Technik und das Know-How investiert. Und das hat sich ausgezahlt, ist doch eine durchweg auch höheren Ansprüchen Stand haltende Dokumentation über den Tauernnationalpark entstanden.

Mit durchschnittlichen Gehzeiten von 6-8 Stunden und in Höhen bis zu 3000 Meter führten die teilweise versicherten Pfade die Gruppe auch in die Johannis-, Badener- und Bonn-Matreier-Hütte.

Beeindruckende Aussichten auf den Venediger, eine Vielzahl weiterer Dreitausender, Gletscherfelder und Wasserfälle ließen die Wandervögel aus dem Kleverland – und das bei bestem Wetter – voll auf ihre Kosten kommen.

Wir erwarten Euch am 24.11.2023, um 19.00 Uhr im Foyer des Kinos, wo wir zunächst eine Erfrischung und einen Imbiss reichen. Wir freuen uns auf interessante Gespräche. Darüberhinaus hinaus haben wir noch den einen oder anderen Programmpunkt im Visier, wobei wir aber noch nichts verraten wollen.

Wenn Ihr dabei sein wollt – auch damit wir die Erfrischung und den Imbiss mengenmäßig kalkulieren können – meldet Euch doch kurz unter info@dav-kleverland.de an. Eure Teilnahme ist kostenlos. Falls ihr Freunde mitbringen wollt, die nicht im Alpenverein sind, zahlen diese 10 Euro.

KLIFF BOULDERHALLE

Daimlerstraße 3 47533 Kleve



MO/DI/DO/FR 14-22 Uhr
MI/SA 10-22 Uhr
SO 10-19 Uhr



Ermäßigung für alle DAV-Kleverland Mitglieder!



Der Karnische Höhenweg: Im Angesicht der Dolomiten

Donnerstag, 21.9.2023, 20.00 Uhr, Lindenstuben Geldern

Im Süden Österreichs an der italienischen Grenze befinden sich die Karnischen Alpen. Diese gehören wie die Dolomiten zu den Südlichen Kalkalpen. Der Karnische Höhenweg verläuft über den Hauptkamm der Karnischen Alpen und erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Osttirol, Kärnten, dem italienischen Südtirol und Friaul. Er ist ca. 100 km lang und verläuft nahezu in Ost-West-Richtung.

Der westliche Abschnitt des Karnischen Höhenweges ist bei Bergwanderern der beliebtere und besitzt eindeutig alpineren Charakter mit deutlichen Höhen über der 2000-Meter-Marke. Vom 30.7. bis 8.8.2022 wurde dieser höhere, spannendere und aussichtsreichere Abschnitt begangen, immer mit Blick auf die Dolomiten und Hohen Tauern. Die Tour war rund 65 km lang. Dabei mussten ca. 5100 Höhenmeter im Anstieg und ca. 5600 Höhenmeter im Abstieg überwunden werden.

Der Referent berichtet vom Ablauf dieser wunderbaren und erlebnisreichen Tourenwoche, von der schönen und abwechslungsreichen Landschaft und der Routenführung, die immer entlang bzw. über die Gipfel des Grenzkammes - mal auf italienischer und mal auf österreichischer Seite - verlief. Der Karnische Höhenweg mit seinen fantastischen Aus- und Tiefblicken ist ein „Muss“ für jeden Bergwanderer.

Referent: Wilfried Sieben

Multivisionsvortrag

Eintritt: frei



Der Matterhorn Trek: Viertausender- Schau im Wallis

Donnerstag, 19.10.2023, 20.00 Uhr, Lindenstuben Geldern

In der Schweiz im südlichen Wallis, genauer im Mattertal, liegt am Talende Zermatt mit dem weltbekannten Matterhorn. Aber viele weitere Viertausender umgeben den Zermatter Gebirgskessel.

In Zermatt startet der fünftägige Trek, immer im Angesicht eines „Weltstars“, nämlich dem Matterhorn. Auf Bergpfaden, die aufgrund des Klimawandels kaum noch über Eis führen, wird in Höhen über 2500 m der Talkessel umrundet, mit dem Matterhorn als ständigem Blickfang. Aber auch die übrigen Viertausender bilden eine herrliche Kulisse. Vor allem auf der 3030 m hoch gelegenen Gan-degghütte ist man den höchsten Bergen der Schweiz mit ihren Gletschern zum Greifen nahe.

Die Referentin, die sich mit ihren beiden Schwestern auf diesen Matterhorn-Trek begeben hat, berichtet mit beeindruckenden Bildern vom Ablauf der Tour, dem Matterhorn und der grandiosen Viertausender-Schau.

Referentin: Bettina Verbeek

Multivisionsvortrag

Eintritt: frei



Durch den Nationalpark Berchtesgaden

Donnerstag, 23.11.2023, 20.00 Uhr, Lindenstuben Geldern

Der Nationalpark Berchtesgaden ist der einzige Nationalpark in den deutschen Alpen. Hier kann sich die Natur ohne Eingriffe des Menschen frei entfalten. Aber dennoch bietet der Nationalpark ein vielseitiges Netz von Wanderwegen bis hin zu alpinen Steigen.

Im August 2022 durchquerte eine Gruppe der Bergfreunde Kleverland den Nationalpark und umrundete dabei den Königssee. Dabei dienten das Carl-von-Stahl-Haus, die Gotzenalm, die Wasseralm in der Röth, das Kärlingerhaus am Funtensee, das Riemannhaus und das Ingolstädter Haus als Stützpunkte.

Der Referent berichtet von dieser landschaftlich abwechslungsreichen Tour, u. a. von der Durchquerung des Steinernen Meeres (Kärlingerhaus - Riemannhaus - Ingolstädter Haus) und dem Anstieg zum Königssee.

Referent: Thomas Jagusch

Multivisionsvortrag

Eintritt: frei

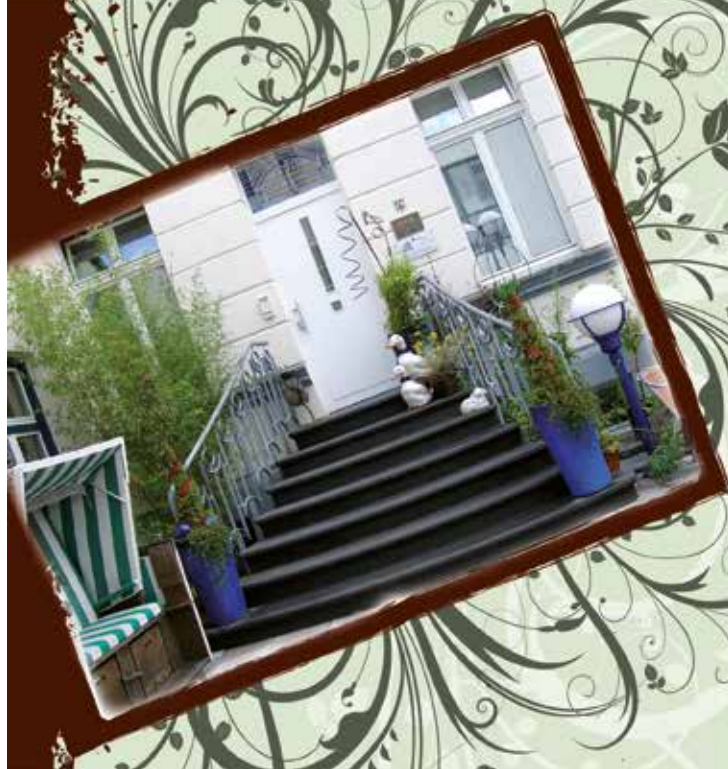
HOTEL

AM KASTELL

Kastellstraße 6-8, 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 / 96 20

Telefax: 0 28 23 / 9 62 44



Café

AM KASTELL

*Genießen Sie die individuelle
Atmosphäre
eines kleinen, stilvollen Hotels
im privaten Ambiente
mit modern eingerichteten Zimmern,
die für zeitgemäßes Wohnen sorgen.*



 hintzen

BÜCHER ZUM

ABONNIEREN	BEKRITZELN
BESCHIMPFEN	BESCHMUNZELN
BESITZEN	BESPRECHEN
BEWUNDERN	EINPACKEN
ENTDECKEN	EXZERPIEREN
GENIESSEN	HASSEN
KRITISIEREN	LIEBEN
SAMMELN	SCHENKEN
STUDIEREN	VERDAUEN
VEREHREN	VERKNICKEN
VERLEIHEN	VERLIEREN
VERSCHLINGEN	

BUCHHANDEL & BÜROBEDARF

47533 Klevé
 Hagsche Straße 46 · 48 · Telefon 02821-26655
 Herzogstraße 29 · 31 · Telefon 02821-23573
 info@hintzen-buch.de
 www.hintzen-buch.de



Wir bieten:
 Exclusive Räder
 Fachkundige Beratung

TREK

RIESE & MÜLLER



Diamant
BEWERT SEIT 1885

Montag	Ruhetag
Dienstag	09:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 20:00 Uhr
Freitag	09:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr



Vor dem Delltor 5
46459 Rees

Tel.: 02851-1448
service@arentsen.de

www.arentsen.de



Skisafari 2023 Sella Ronda

Am 11. März 2023 ging es mit einem geliehenem VW Bus los. Gestartet wurde um ca. 4 Uhr von Kleve und es wurden die weiteren Teilnehmer eingesammelt, sodass wir in Isselburg-Heelden in Richtung Grödnertal aufbrechen konnten. Gegen 17 Uhr kamen wir endlich in St. Christina an unserer Residence Garni Aretia an. Für die lange Fahrt wurden wir mit einem herrlichen Blick auf den sonnenbeschienenen Langkofel entschädigt. Nach dem Kauf der Skipässe gingen wir in den gemütlichen Teil über und ließen es uns schmecken.

Sonntags ging es dann endlich mit dem Skifahren los. Wir fuhren mit der U-Bahn unter dem Dorf zum Skigebiet Col Raiser. Von dort ging es über eine rasante Abfahrt nach St. Ulrich zur Luis-Trenker-Allee und weiter zur Seiser Alm, der größten Hochalm Europas. Es folgte eine abenteuerliche Busfahrt durchs Gebirge zur Monte Pana. Als Abschluss schossen wir über die Weltcup Abfahrt Sasslong zurück nach St. Christina. Das Bierchen in der Snowbar Ruacia hatten wir uns redlich verdient.

Am Montag erkundeten wir auf Skiern die Skigebiete Corvara und fuhren über Armentorola zum Lagazuoi. Ganz im Sinne der Klimaschutzes wurden wir mit einer Pferdekutsche mit Seilen am Ende der Piste eingesammelt. Die Pferde hatten mit 40-50 Skifahren gut zu ziehen. Den Einkehrschwung leiteten wir über Wolkenstein in den Luisl Keller ein.

Aufgrund des schlechten Wetters am Dienstag wurden die Gemeinden St. Christina und St. Ulrich auf Schusters Rappen entlang des schönen Grödnertal Bahnwegs erkundet. Thomas und Roman trotzten dem Nebel und fuhren einmal um den Sella Stock herum.

Am Mittwoch ging es nach Arabba. Ein Teil der Gruppe ließ es sich nicht nehmen, den herrlichen hochalpinen Ausblick bei schönstem Sonnenschein und einem Cappuccino zu genießen. Der Rest der Gruppe tobte sich in den angrenzenden Pisten aus.



Am Donnerstag vergnügten wir uns auf den Pisten in La Villa. Freitag machten wir einen Ausflug über den Pass Pordoi durch die steinerne Stadt in das Fassa-Tal in der Provinz Trentino. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen hatten wir mit schwerem Schnee zu kämpfen.

Samstag kehrten wir alle unversehrt heim. Eine Fahrt in die Dolomiten ist immer eine Reise wert, sowohl im Winter als auch in Sommer. Die Bilder können das Erlebnis leider nicht wiedergeben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Heinz-Peter, Roman, Alice , Astrid, Monika und Otto, Thomas, Andrea , Claudia

Alice und Roman





Osterfirn – Familientour nach Südtirol 2023

Vom 1. bis 8.4.23 war es wieder soweit! Wir machten uns wieder auf nach Südtirol. Alle waren gespannt, denn diesmal fuhren wir zum Müllerhof, den wir noch nicht kannten. Wie würde es werden?

Doch schnell war klar: es ist wieder wie immer wunderschön: Schnee, reichlich Sonne, glückliche Kinder, viele motivierte Jugendliche, entspannte Erwachsene und eine tolle Unterkunft, die keine Wünsche offen ließ. Ja, das war das Wintermärchen, so wie wir es kannten.

Unsere Kleinsten, Jan (5 Jahre), Adrian (9 Jahre), nochmal Jan (9 Jahre), Jannis (10 Jahre) und Moritz (12 Jahre) machten zunächst ihre ersten Skiversuche in der Skischule. Die Skischule hatte wirklich ganze Arbeit geleistet und dabei fühlten wir Eltern bzw. Großeltern unsere Kinder dort zu jeder Zeit sehr liebevoll und gut betreut, denn bereits am zweiten Tag konnten alle schon „blaue“ Piste fahren (Jan B. bevorzugte das wohl zunächst mit „Schuss“ fahren, aber dann merkte man schnell, Kurven fahren hat Vorteile!). Unser Kleinsten Noah (3 Jahre alt) versuchte es lieber mit Schlittenfahren. Auch er merkte schnell, „Schuss fahren“ ist nicht so gut auf steiler Strecke!

Die Jugendlichen und Erwachsenen, die den Skikurs bei unseren Nachwuchsskilehrern Massada und Joshua genießen durften, machten ebenfalls sehr schnell Fortschritte und lernten das Skifahren sehr schnell lieben. Danke hier noch mal an euch beiden, es war großartig, was ihr geleistet habt.

Wollte man unsere „Profis“ Maurice, Johann, Tim, Marlon, Jona und Josie treffen, so fand man diese im „Fun Park“ oder auf der Talabfahrt (oder beim Après-Ski)!

Das Wetter war die ganze Zeit ebenfalls ein Traum: Sonne, blauer Himmel und Schnee, so wie er sein sollte.

Alles in Allem war es wie immer ein wirklich sehr schönes Wintermärchen, an das wir uns gerne erinnern. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an HP und Roman für die tolle Organisation! Wir freuen uns alle jetzt schon auf das nächste Jahr (wie ihr das mit dem Wetter immer so hinkriegt, wüsste ich immer noch gerne)!

Danke an alle, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben! Es war sehr schön mit euch!

Annelore Baumgart



PROPRIO®

DIE AKTIVEINLAGE
FÜR SCHMERZPATIENTEN



DIE AKTIVEINLAGE
FÜR SPORTLER



- Fußmuskeln stärken
- Gelenkschonend abrollen
- Umknicken verhindern



- Muskeln aktivieren
- Leistung steigern
- Verletzungen vermeiden



AKTIV*
STATT PASSIV.

WISSENSCHÄTLICH
NACHGEWIESEN

proprio.info



SCHUHWERK

www.NeulandKöln

**Private Orthopädieschuhtechnik
& Schuhmacherei**

Ralf Brehm

Neustr. 42 · 47574 Goch

Tel. (02823) 87 93 33

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Mi. geschlossen · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Orthopädieschuhtechnik und Schuhmacherei



Aktivitäten des Langlaufteams

Im DAV-PANORAMA wurde 5/2019 und 4/2020 zunächst ein Bericht über einen Vortrag und dann ein Interview mit dem (nebenbei bemerkt ebenso wie der Autor dieser Zeilen aus dem Hochschwarzwald stammenden) Soziologen Hartmut Rosa veröffentlicht. Darin stellt er sein Konzept der „Resonanz“ vor, womit er ein Erlebnis des mit unserer ganzen Existenz mit etwas in Verbindung Stehens beschreibt. Zu einem solchen Resonanzmoment gehört laut Prof. Rosa erstens, dass etwas uns „anspricht“ und berührt, zweitens dass wir darauf eine „Antwort“ geben und uns dabei als selbstwirksam und lebendig erleben, drittens dass wir uns davon verändern und verwandeln lassen, und viertens die Unverfügbarkeit (oder besser: nur partielle Verfügbarkeit) des begehrten Resonanzmoments. Das heißt, dass wir zwar versuchen können, alle äußeren Voraussetzungen für einen solchen Moment zu schaffen, aber ob uns dann das Erlebnis tatsächlich in dem Maße anspricht, berührt und verwandelt oder „verzaubert“, ist dennoch nicht vor- auszusagen oder zu planen, sondern bleibt dem Zufall überlassen.

Wie wir alle wissen, können wir aber auch bereits während eines solchen Versuchs (also im Fall unseres Daseins als Alpenvereinsmitglieder: durch das Training, das Einüben von Fertigkeiten und die Planung von Touren sowie den Aufbau eines Teams oder einer Seilschaft) oft schon einen Resonanzmoment erleben (während die eigentlich genau dafür geplante Unternehmung selbst eben dieses Moments dann wiederum entbehren kann).

Das Langlaufteam hat in den letzten Jahren auf den Skirollern im Reichswald und drumherum mit großer Regelmäßigkeit trainiert. Aber hätten wir nicht immer

wieder Momente des Resonanzerlebens gehabt (sei es im Zwischenmenschlichen, mit der uns umgebenden oder mit der uns eigenen Natur), hätte das Team wohl nicht auf Dauer existiert, denn das zumindest nominelle Ziel des gemeinsamen Skilanglaufens im Schnee blieb uns (bis auf die eine glückliche Woche, in der vor zwei Jahren auch im Reichswald genug dafür lag) bisher leider verwehrt.



In der vergangenen Saison allerdings sollte sich das Blatt nun endlich wenden: Mit immerhin vier Mitgliedern des Teams fanden wir im Januar zugleich Zeit und genug Schnee, um zwei Tage im Hochsauerland unserer Passion zu frönen. Ließ auch die Loipe partiell noch zu wünschen übrig, konnte doch das Wintererlebnis nicht intensiver sein. Und da sich auch die Fitness aufgrund des intensiven Rollertrainings als sehr gut herausstellte, wagten wir uns zu dritt zwei Wochen später mit großem individuellen Erfolg und vor allem Zufriedenheit an die Teilnahme

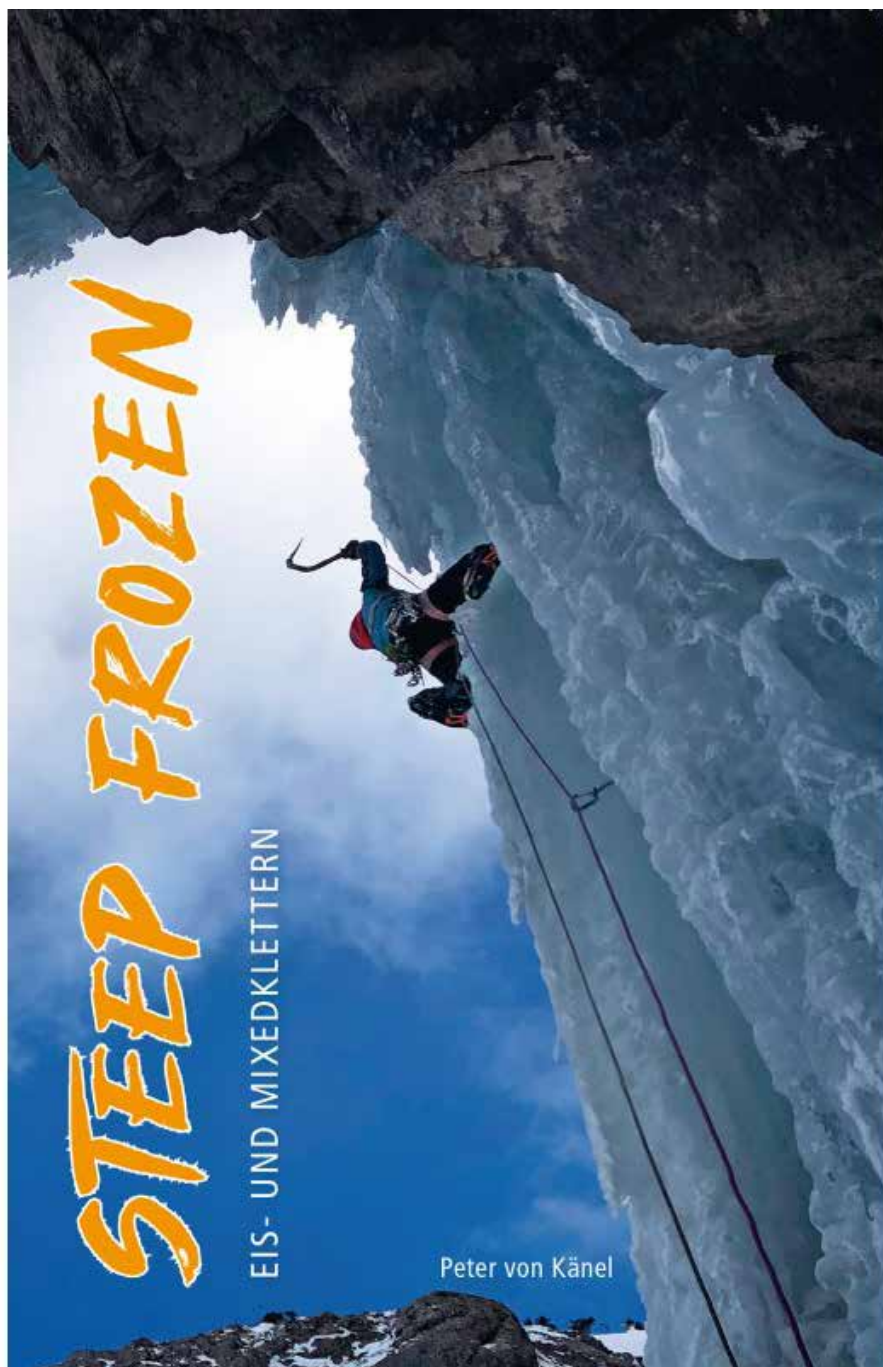
beim König-Ludwigslauf in Oberammergau, einem Event der Worldloppet-Serie. Für den DAV Kleverland sprang dabei sogar eine Bronzemedaille bei den zugleich stattfindenden Skilanglauf-Weltmeisterschaften heraus. (Wenn auch nur denen der Ärzte und Apotheker. Wenn auch nur Ü50. Und wenn auch nur bei kleinem Teilnehmerfeld. Aber wenn man nicht teilnimmt, kann man eben auch nicht gewinnen.) Das Schönste aber war das Gemeinschaftserlebnis.

Mit viel Enthusiasmus im Rücken also ging es dann Anfang März zum weltweiten Highlight des Skilanglaufs: zum legendären Vasalauf, dem längsten und (seit 1922) ältesten Lauf der Worldloppet-Serie mit den meisten (in diesem Jahr sage und schreibe 16.000) Teilnehmenden über die 90 km zwischen den dadurch berühmten Orten Sälen und Mora im mittelschwedischen Skilanglaufmekka Dalarna. Aber wer weiß schon, ob es dann wirklich so toll wird, wie man sich das erhofft? Vielleicht schafft man die lange Strecke nicht oder es regnet oder das Wachs unter den Ski ist schlecht oder man bricht sich einen Stock (oder ein Bein) oder es ist zu kalt oder es gibt doch mal Unstimmigkeiten im Team ... oder es ist trotz perfekter Bedingungen einfach nicht das Erlebnis, auf das man gehofft hat (weil das eben trotz aller Mühe nicht einfach so verfügbar ist) und wird nur anstrengend und nervig?

Am Tag der Tage hat dann aber alles gepasst: herrliches Wetter, mit ca. -5°C nach 7 Stunden des Laufens auch noch im Ziel weder zu warm noch zu kalt, eine top präparierte Loipe, fantastische schwedische Winterlandschaft, kein Sturz oder Stockbruch in den Abfahrten, in denen man immer wieder gefährlich bremsenden oder fallenden Mitläufern ausweichen musste, begeisternd anfeuernde Schweden entlang der gesamten 90 km, perfektes Wachs, überraschend leckere Blaubeersuppe an den Verpflegungsstationen und ein kontinuierliches, in passablem Stil durchgehaltenes Lauftempo, so dass es bis zum Schluss (trotz Erschöpfung) eine Freude war, diese herrliche Strecke zu laufen. Ein langgehegter Jugendtraum wurde wahr, und tatsächlich: ein großes Resonanzerlebnis!

Für das Langlaufteam
Larsen Seydel





Buchvorstellung- Lehrbuch Steep Frozen

Wenn die Temperaturen einigermaßen zur Jahreszeit stimmen, checken viele ambitionierte Sportler die Eisklettermöglichkeiten. Der Filidor-Verlag hat nun ein Lehrbuch zum Thema Eisklettern veröffentlicht.

Dieses praxisbezogene Lehrbuch fasst in kompakter Form eine Fülle von nützlichem Wissen rund ums Eisklettern, Mixedklettern und Drytooling zusammen. Abschnitte zu mentalen Aspekten und Ausrüstung runden dieses übersichtlich strukturierte Werk ab. Dank dem kompakten Format lässt sich das Buch auch als nützliches Nachschlagewerk für unterwegs verwenden.

Preis 32,00 €

ISBN 978-3-906087-57-3

Format: 185 x 120

Erschienen im Schweizer Filidor-Verlag, Auslieferung: tmms-Verlag

Geschäftsstelle

47589 Uedem, Meursfeldstraße 2 a
Tel. 02825-8264
E-Mail: info@dav-kleverland.de

1. Vorsitzender

Ingo Schankweiler, Kleve
Tel. 02821-60000
E-Mail: ingo.schankweiler@dav-kleverland.de

2. Vorsitzender / Vortragsreferent

Ermin Heinz, Bedburg-Hau
Tel. 02821-60764
E-Mail: ermin.heinz@dav-kleverland.de

Schatzmeister

Hans Kähler, Goch
Tel.: 02823-9282081
E-Mail: hans.kaehler@dav-kleverland.de

Geschäftsführer

Karl-Heinz Moll, Uedem
Tel. 02825-8264
E-Mail: karl-heinz.moll@dav-kleverland.de

Vertreter der Vereinsjugend

Wolfgang Huwe, Uedem
Tel. 0162-9104668
E-Mail: wolfgang.huwe@dav-kleverland.de

Alpenfreunde Geldern

Wilfried Sieben, Geldern-Walbeck
Tel.: 02831-87090
E-Mail: wilfried.sieben@dav-kleverland.de

Familiengruppe

Larsen Seydel, Kleve/Kranenburg
Tel. 0175-4154963
E-Mail: famliengruppe@dav-kleverland.de

Ausbildung/Klettern

Wolfgang Huwe, Uedem
Tel. 0162-9104668
E-Mail: wolfgang.huwe@dav-kleverland.de

Bergsport

Hans Kähler, Goch
Tel. 02823-9282081
E-Mail: hans.kaehler@dav-kleverland.de

Wintersport

Heinz-Peter Leenders, Kleve
Tel. 0178-8992827
E-Mail: hp.leenders@dav-kleverland.de

Vereinszeitschrift / Redaktion

Willi Holtermann, Kleve
Tel. 02821-12167
E-Mail: redaktion@dav-kleverland.de
Svenja Verheyen

Webmaster/Datenschutz

Josef Verheyen, Sonsbeck
Tel. 02838-1472
E-Mail: jo.verheyen@dav-kleverland.de

Ehrenrat

Hans Josef van Lier, Kleve
Detlef Kromer, Sonsbeck
Alfred Janßen, Goch

Internet

www.dav-kleverland.de

Vereinshaus

Kolpinghaus Kleve
 Kolpingstr. 9 – 11
 47533 Kleve
 Tel. 02821-17899

Bundesgeschäftsstelle DAV

Anni-Albers-Str. 7
 80807 München
 Tel. 089-140030
 E-Mail: info@alpenverein.de
 Internet: www.alpenverein.de

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2021:

Mitglieder- kategorie	Jahresbeitrag (€)	erm. Beitrag 1. Jahr (€)*	Aufnahme- gebühr (€)
A-Mitglied (ab 26 Jahre)	62,-	31,-	15,-
B-Mitglied (Partner) Senioren (ab 70J.)**	40,-	20,-	10,-
C-Mitglied (Gast)	15,-	7,50	ohne
D-Mitglied (Junior) (19-25 Jahre)	30,-	15,-	ohne
Jugend (15-18 Jahre) Einzelmitgliedschaft	15,-	7,50	ohne
Kind bis einschl. 14 J.	10,-	5,-	ohne
Familie /*** Alleinerziehende	102,- / 62,-	51,- / 31,-	20,- ** / 15,- **

*bei Eintritt ab dem 01.09. wird im ersten Jahr eine Ermäßigung (Schnuppermitgliedschaft) gewährt.

**wird auf Antrag gewährt

***die Aufnahmegebühr gilt bei Neuaufnahme als Familie. Ist schon ein Familienangehöriger Mitglied im DAV, wird die Aufnahmegebühr für die weiteren Angehörigen nur anteilig berechnet.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Bergfreunde Kleverland e. V.
Mail: info@dav-kleverland.de

Redaktion: Willi Holtermann, Svenja Verheyen
E-Mail: redaktion@dav-kleverland.de

Erscheinungsweise: halbjährlich
Auflage: 800
Ausgabe: 02/ 2023

Gesamtherstellung:
Reintjes Printmedien GmbH
Hammscher Weg 74
47533 Kleve



DEIN SPORT VOR ORT AUF ÜBER 1500 m²

MIT SEPARATER OUTDOORABTEILUNG.



 **EXKLUSIV**
FÜR DAV-MITGLIEDER

Beim **KAUF** eines **WANDERSCHUHS**
der Kategorie B gibt es für Mitglieder
des DAV eine hochwertige **FALKE**
WANDERSOCKE GRATIS.

* Nur möglich bei Vorlage eines gültigen DAV Ausweis.

 **INTERSPORT**[®]
DAMMERS

IPK GmbH · Hoffmannallee 21-21a · 47533 Kleve
www.intersport-dammers.de

AUS LIEBE ZUM SPORT



Dabeisein ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

**Sport stärkt den
Zusammenhalt, fördert die
Leistungsbereitschaft und
schafft Vorbilder.**

Deshalb unterstützt und fördert die
Sparkasse Rhein-Maas mit vielen
Sponsoring- und Spendenbeträgen
das sportliche Engagement vor Ort.
Und fördert so die Vielfalt des
Niederrheins.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Rhein-Maas**